

SCHÖPFUNG IM KLIMAWANDEL

Eine digitale Veranstaltungsreihe zu Theologie und Nachhaltigkeit

15. März 2022
7. April 2022
17. Mai 2022
21. Juni 2022
jeweils von
19 bis 21 Uhr



Bildquelle:
@Marcus Friedrich,
Stock

VERANSTALTUNGEN

Bildquelle: @weerapat1003, Stock



WAS IST SCHÖPFUNG?

am 15. März 2022 mit Pfarrer Jan Christensen

Umweltbeauftragter der Nordkirche

https://www.umwelt-nordkirche.de/home.html?no_cache=1

Was meinen wir, wenn wir von Schöpfung sprechen? Welche Rolle hat ein Schöpfer gehabt, hat immer noch, wird der Schöpfer haben? Welche Rolle haben wir Menschen als Geschaffene, als Schaffende? Können wir „Schöpfung bewahren“ oder „Schöpfung zerstören“, können wir sie vielleicht im Anthropozän sogar „besser“ machen?

Bildquelle: @Jürgen Fäliche, Stock



KLIMAWANDEL UND DIE LIEBE ZUR SCHÖPFUNG.

EINE NEUTESTAMENTLICHE ANNÄHERUNG

am Donnerstag, 7. April 2022 mit Pfarrer Dr. Hubert Meisinger

Theologischer Referent für Umweltfragen im Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Ev. Kirche in Hessen und Nassau
www.zgv.info/umwelt-digitale-welt.html

Der Mensch, „mit Ehre und Herrlichkeit gekrönt“, ist der Schöpfung als stolzer, hochmütiger Herrscher gegenüber getreten statt mit Demut und Dankbarkeit. Kann das Nächstenliebegebot einen Impuls zur Liebe der Schöpfung geben? Kann es zu einem klimagerechten Verhalten führen?

Und welche Rolle spielt dabei der Geist, der trotz aller Schwäche des Fleisches Transformation bewirken kann?

VERANSTALTUNGEN

Bildquelle: @malp, Stock



WAS WEIß DIE UMWELTPSYCHOLOGIE SCHON VON NACHHALTIGEM VERHALTEN? ODER: WARUM VERHALTENSÄNDERUNGEN NICHT SO EINFACH SIND

am 17. Mai 2022 mit Dr. Katharina Beyerl

IASS Potsdam – Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung
<https://www.iass-potsdam.de/de/menschen/katharina-beyerl>

Problembewusstsein und eine positive Umwelteinstellung führen leider nicht automatisch zu Verhaltensänderungen, da sich Verbraucher*innen vielen Barrieren gegenübersehen. Wie können Menschen angesichts der sich verdichtenden Wahrnehmungen der globalen sozial-ökologischen Krise motiviert werden zu Bewältigungsstrategien, um langfristig zu nachhaltigeren Lebensstilen beizutragen?

Bildquelle: @Pcess609, Stock



ZWISCHEN SCHÖPFUNG UND NEUSCHÖPFUNG. DIE CHRISTLICHE HOFFNUNG

am 21. Juni 2022 mit Pfarrer Dr. habil. Wolfgang Schürger

Umwelt- und Klimabeauftragter in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
<https://umwelt-evangelisch.de/wir-haupt/umwelt-und-klimaarbeit-bayern>

Wenn die planetaren Grenzen weiterhin vom Menschen überschritten werden, kann unser Planet nur noch in deutlich geringerem Maße lebensnotwendige Ressourcen zur Verfügung stellen. Weltuntergangsszenarien scheinen plausibel. Die apokalyptischen Bilder der hebräischen Bibel geben jedoch Hoffnung, beschreiben einen die ganze Welt und alle Geschöpfe umfassenden Frieden. Auch die Offenbarung des Johannes versteht sich als Mutmach-Buch. Wie also umgehen mit den apokalyptischen Visionen heutiger Tage?

KONTAKT UND ANMELDUNG

Veranstalter*innen

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Ev. Kirche in Hessen und Nassau

Dr. Hubert Meisinger, h.meisinger@zgv.info

Arbeitsstelle Frieden und Umwelt der Ev. Kirche der Pfalz

Sibylle Wiesemann, wiesemann@frieden-umwelt-pfalz.de

Evangelische Landeskirche in Württemberg - Referat Umwelt

Klaus-Peter Koch, klaus-peter.koch@elk-wue.de

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Ev. Kirche in Hessen und Nassau

Albert-Schweitzer-Str. 113-115

55128 Mainz

www.zgv.info

Anmeldung

Ulrike Reinhart

Fon: 06131 28744-54

E-Mail: u.reinhart@zgv.info

Den Online-Link zu den Veranstaltungen erhalten Sie spätestens am Tag vor der jeweiligen Veranstaltung. Bitte schauen Sie dazu in Ihr Email-Postfach! Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Die Veranstaltungen stehen auch für sich und müssen nicht alle vier besucht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei!

Bildquelle:
@S Amelie Walter,
Stock

